

Dokumentation 1992 bis 2008



Pferdeweide LES GRAPPINS

Pferdeweide **LES GRAPPINS**

Geli Wörz

F-71330 Bouhans

Tel : 0033-385.72.42.34

Handy: 0033.659.24.83.48

pferdeoase@pferdeweide.ch

pferdeoase@laposte.net

weitere Infos unter meiner
Webseite:

www.pferdeweide.ch



Liebe Pferdeliebhaberin, lieber Pferdeliebhaber,

willkommen auf der Pferdeweide LES GRAPPINS! Insel der Freiheit und Ruhe, eine Oase für Mensch und Tier in Frankreich. Darf ich Ihnen meine speziell auf Pferdebedürfnisse zugeschnittene Weide näher vorstellen? 13 Hektar Fläche stehen meinen Pensionären zur Verfügung, die angrenzenden, geöffneten Stallungen bieten ihnen im Sommer Schutz vor Hitze und den lästigen Fliegen, ebenso wie im Winter vor Nässe und Unwetter. Ausgeglichenheit und keine Angst vor einem Stärkeren ist hier das A und O. Jedes hat seine abtrennbare Boxe, direkt neben seinem hier gewonnenen Gefährten/in. Jede einzelne, älter werdende Pferdepersönlichkeit mit ihrem speziellen Charakter liegt uns besonders am Herzen und braucht vermehrte Betreuung. Versorgungsbedürftige Pferde erhalten eine auf sie abgestimmte Sonderbehandlung, für die ich mich über mehrere Kurse besonders ausgebildet habe. Für mich ist jedes Tier ein Individuum, das deshalb auch seine individuelle Behandlung verdient.

Interessiert? Dann fragen Sie doch einfach an, ob dies auch etwas für Sie wäre. Ich spreche übrigens deutsch und französisch

Meine Adresse und Telefonnummer können Sie oben ablesen.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über meine Webseite

www.pferdeweide.ch

Warum gerade LES GRAPPINS?



Es war einmal..... So beginnen die Geschichten, warum also nicht auch meine? Es war einmal vor vielen Jahren, da entschloss ich mich, mein Pferd für eine Weile auf eine Pferdeweide zu geben. Kurzenschlossen rief ich auf einer Weide an und da es preislich machbar war, entschloss ich mich, meinen Ziriuz in die Ferien zu schicken. Es dauerte dann nicht mehr lange, da holte ich nicht mein Pferd zurück, sondern zog selbst auf diese Pferdeweide. So baute ich in gemeinsamer Arbeit während 13 Jahren eine schöne Pferdeweide auf.

Mit der Zeit kam mir der Gedanke, mich selbständig zu machen. Deshalb begann ich per Internet meine eigene Pferdeweide zu suchen, die ich mir näher an der Schweizer und Deutschen Grenze wünschte. Schon bald konnte ich die ersten Höfe anschauen. Bereits der zweite Hof, ein Hof eines Schweizer Ehepaars, stach mir nicht nur in die Augen, sondern geradewegs ins Herz. Er war rundum renoviert und einfach „top“. LES GRAPPINS liegt in einer wunderbaren Gegend Frankreichs. Wer dort Urlaub machen will, findet nicht nur herrliche Natur und gute Weine, sondern auch wunderschöne Städte und Schlösser. Mein Hof liegt zwar in der Nähe eines schönen, typisch französischen Ortes (St Germain du Bois) mit Wochenmarkt, jedoch abseits der Strasse mit viel Ruhe zum Entspannen. Wer gerne baden möchte, kann sich im Sommer im hauseigenen Schwimmbad vergnügen. Es kommt somit jeder Besucher auf seine Kosten.



Noch im 2003 durfte ich „LES GRAPPINS“ als mein Eigentum betrachten und konnte mit dem Umziehen beginnen. Es gab nur ein Problem: es gab keinen pferdegerechten Stall, der meinen inzwischen anspruchsvollen Vorstellungen entsprach. So dauerten Pläne und Firmensuche ein weiteres Jahr. Ich baute nun einen völlig neuen auf Pferdebedürfnisse zugeschnittenen Pferdestall. Er ist 50 Meter lang und hat alle Boxentüren auf der windgeschützten Seite, mit direktem Anschluss an die 13 Ha grosse Weide. Diese ist übriges drainiert, damit es im Winter nicht zu nass ist. Der Stallboden ist mit Gummimatten ausgelegt, so dass der Untergrund angenehm ist. Eingestreut wird im Winter mit Stroh. Jede Box ist 2,70 auf 5,25 m was in etwa 14 m² entspricht

Hinzufügen möchte ich, dass ich nur eine kleine Herde von etwa 16-18 Pferden betreuen möchte, um jedes Tier individuell versorgen zu können. Anhand der kleinen Geschichten können Sie sehen, wie oft dies nötig werden kann. Aus diesem Grund hat auch jedes Pferd seine eigene Box zu Fütterungs- oder in den Ruhezeiten, wie z. B. vor allem im Winter bei schlechtem Wetter oder im Sommer bei grosser Hitze und lästigen Fliegen. Für die absolute Offenstallhaltung konnte ich mich nie richtig erwärmen, da gerade alte Pferde ihre Ruhe nur dann finden, wenn sie sich absolut sicher fühlen. Und die Schwächeren kommen immer zu kurz. Ich machte die Erfahrung, dass Pferde sehr gerne die Nacht im Stall verbringen, während der Sturm draussen tobt. Natürlich kann es ihnen dann nicht schnell genug gehen, wenn die Sonne am nächsten morgen wieder lacht. Manche sind auch richtige Stubenhocker, während andere jedem Wetter trotzen, so dass mein Ziel wäre, ausserhalb der Ruhezeiten den Stall frei zugänglich zu lassen.



Damit der Hof in dieser doch recht langen Zeit nicht leer stand, begab sich eine wunderbare Gelegenheit. Meine Freundin Frau Uschi Balmer, die in dieser Gegend bereits ein paar Jahre lebte, kümmerte sich als meine Nachbarin um alles, was dort vor sich ging, bis auch ich endlich dort mein neues Leben beginnen konnte. Sie und ein in der Nähe wohnender Stallmeister stehen mir nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite!

Die kleine Pferdeoase „LES GRAPPINS“ , liegt in der Bresse unweit von Dôle, ca. 220 km von Basel entfernt und 185 km von Murten oder 135 km von Genf.

Für tierärztliche Belange steht mir ein sehr zuverlässiger Veterinär zur Seite

Zahnkontrolle und -behandlung werden nach Bedarf alle 2 bis 4 Jahre vorgenommen.

„LES GRAPPINS“ ist eine Insel der Freiheit, eine Oase für Mensch und Tier, abseits der Straße mitten in Wiesen und Felder in Frankreich.



Über mich:



Mein Name ist Geli Wörz. Bereits mit 6 Jahren erlernte ich das Reiten. Seit dieser Zeit hat das Pferd bei mir immer mehr an Faszination gewonnen. Schon einige Jahre bevor ich nach Frankreich kam, konnte ich bei einem bekannten Springreiter Erfahrungen sammeln. Natürlich hatte ich auch eigene Pferde.

Ich musste lernen, neben der täglichen Arbeit um die Pferde, alle Traktoren und Maschinen zu beherrschen, Pfähle einzuschlagen, Zäune auf- und abzubauen, Fenster zu flicken, Ställe zu bauen, Holz zu Brennholz zu verarbeiten usw. - Ferner pflegte ich alle dazugehörigen Tiere wie Schweine, Hunde, Katzen, Kleintiere und besonders meine Kuhherde mit durchschnittlich 70 Tieren. Das nötige Fachwissen holte ich mir an der

Landwirtschaftsschule, welche ich in dieser Zeit mit Diplom absolvierte.

Ich lege unter anderem besonderen Wert auf natürliche Behandlungen, und so konnte ich mich im Bereich Pferdepflege spezialisieren. Meine derzeitigen Pensionäre fühlen sich rundum wohl und danken mir dies mit guter Gesundheit und Lebensfreude.

Da es schon immer meine Devise war, mit den Pferden zu leben, habe ich Jahr für Jahr darauf gespart, mir und meinen Pferden eine eigene „Pferdeoase“ zu schaffen, um meinem Hobby, das zugleich mein Beruf ist, nachgehen zu können. Deshalb machte ich mich jetzt selbstständig.

Heute können die Pferde davon profitieren und nichts ist mir zu viel, wenn es um das Wohlergehen meiner Schützlinge geht.



Wegbeschreibung:

Geli Wörz, Les Grappins, 71330 Bouhans, Tel: 0033-(0)3.85.72.42.34 oder Handy 0033-(0)659.24.83.48

Basel-Bouhans:

Autobahn über Mulhouse bis Dôle
dann weiter Autobahn Richtung Beaune

Ausfahrt Seurre

danach immer Richtung Châlon s/S

Kurz vor Navilly (Brücke über den Doubs) ist links abbiegen nach Louhans ausgeschildert, bis Mervans fahren.

in Mervans ist St. Germain du Bois ausgeschildert.

in St Germain du Bois bei Dorfplatz nach Kirche links abbiegen. Danach gleich rechts Richtung Bouhans. Die lange Allee zum Städtchen hinaus und den ersten Abzweiger nach Bouhans (Bouhans 2,5 km) rechts liegen lassen, weiter auf der Strasse (ca 800 m) fahren bis zur nächsten kleinen Abzweigung rechts hoch nach "Les Grappins". Das Schild ist klein angeschrieben. Oben ist es der linke Hof

Über den Jura:

Bern Autobahn Richtung Murten, Lausanne. Richtung Yverdon, Richtung Autobahn Pontarlier-Besançon bis Grenze Vallorb. Richtung Frankreich Jounge.

Ausgang Jounge Kreisel Richtung Les Hopitaux Neufs. Richtung Metabief (links)

Richtung Bonnevaux Richtung Censeau. Dort durchfahren bei Hauptstr. links

Champagnole. Umfahungsstrasse links bei Kreisel (evtl Beçancon

angeschrieben) jedenfalls danach 1. Ausfahrt runter. Lons le Saunier. In

Lons le Saunier Spur Richtung Chalon, Beaune (rechte Spur). Richtung Montmorot.

Ende Montmorot rechts rauf Richtung Beaune und Blettereans fahren. Bei Kreisel

links durch Bletterans Richtung St Germain du Bois. In St Germain du Bois

bei Dorfplatz vor Kirche rechts ab (sieht man schlecht wenn man von oben

runter kommt, es ist Bouhans + Torpes etc. angeschrieben). Danach wieder

rechts nach Bouhans. Die lange Allee zum Städtchen raus und den ersten

Abzweiger nach Bouhans rechts liegen lassen, weiter auf der Strasse fahren

bis zur nächsten Abzweigung rechts hoch nach "Les Grappins". Ist auch klein angeschrieben und

ca 800 m nach dem Abzweiger Bouhans. Oben ist es der

linke Hof.

Egal von wo man kommt, man muss sich St. Germain du Bois als Ziel nehmen und von dort aus weiter Richtung Bouhans/Les Grappins.